

WILLKOMMEN

bei der Studienpräsentation

»Das denken die ÖsterreicherInnen über das
mobile Bezahlen«

Entwicklung der letzten 3 Jahre

Dienstag, 18. Juni 2019

Die SprecherInnen

Christian Rau

General Manager
Mastercard Austria

Roswitha Wachtler

Market Research Consultant
Ipsos Austria

Piotr Kwasniak

Director Digital Business Development
Mastercard Austria

**Moderation:
Birgit Kraft-Kinz**

KRAFTKINZ GmbH

»Das denken die ÖsterreicherInnen über das mobile Bezahlen«

Entwicklung über die letzten 3 Jahre

Christian Rau



DIGITALIZATION/ TRUST RESEARCH

ÖSTERREICH

JUNI 2019

FORSCHUNGSANSATZ



Zielgruppe: städtische Online-Bevölkerung im Alter von 20-50 Jahren, Banknutzer, die ein Bankkonto besitzen.



Teilnehmende Länder: Österreich, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Griechenland, Ungarn, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Ukraine. Das ist repräsentativ für den Cluster Mastercard Central Eastern Europe Division (CEE).



Stichprobenstruktur: repräsentative Stichprobe von 20-50 Jahre alten Online-affinen Stadtbewohnern nach Geschlecht, Alter und Region (n=1000 pro Land; n=750 für Bosnien)



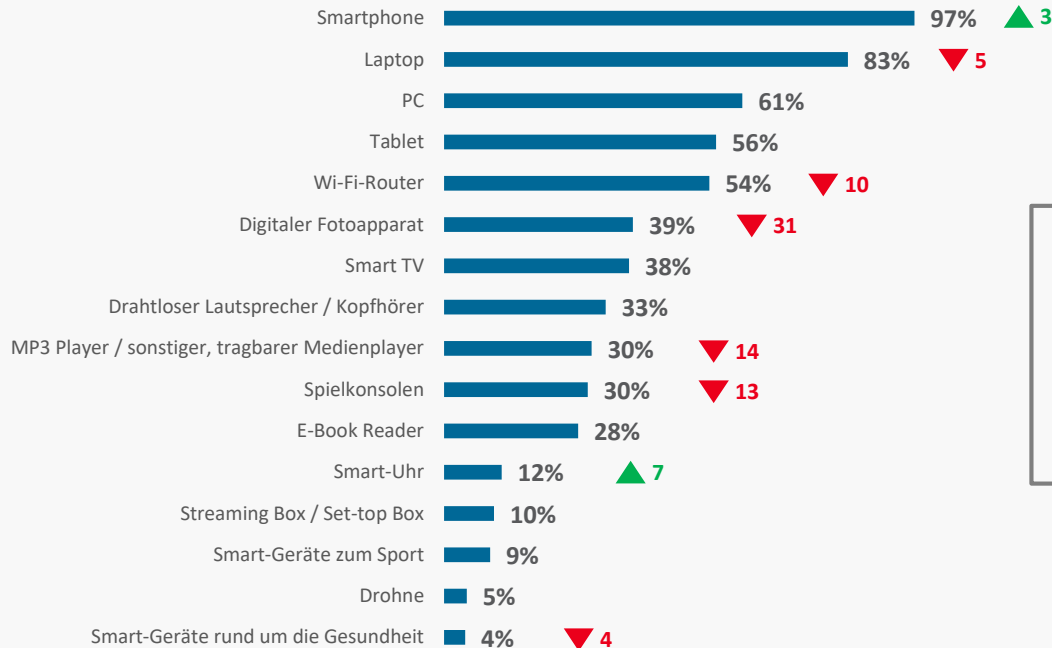
Methodik: selbst abgeschlossene Online-Interviews über das Ipsos Access Panel
Timing: Mai 2019 im Vergleich zu 2016



Fragebogen: 20 Minuten



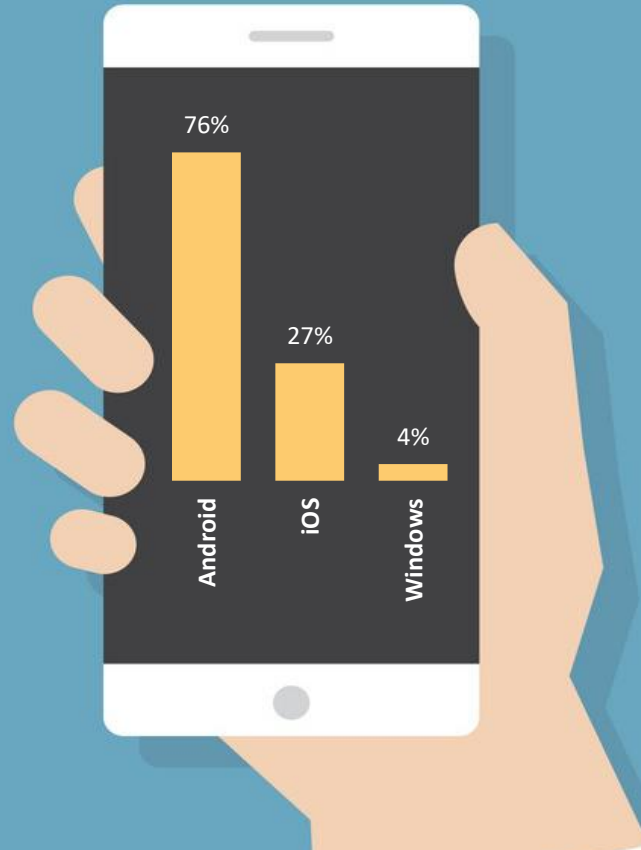
Wie viele der nachstehenden Geräte benutzen Sie persönlich?



- Fast vollständige Abdeckung: 97% der Österreicher nutzen Smartphones.
- Wearables zeigen massiven Zuwachs, Gesamtpenetration noch gering.



Welche Art von Smartphone(s) haben Sie?

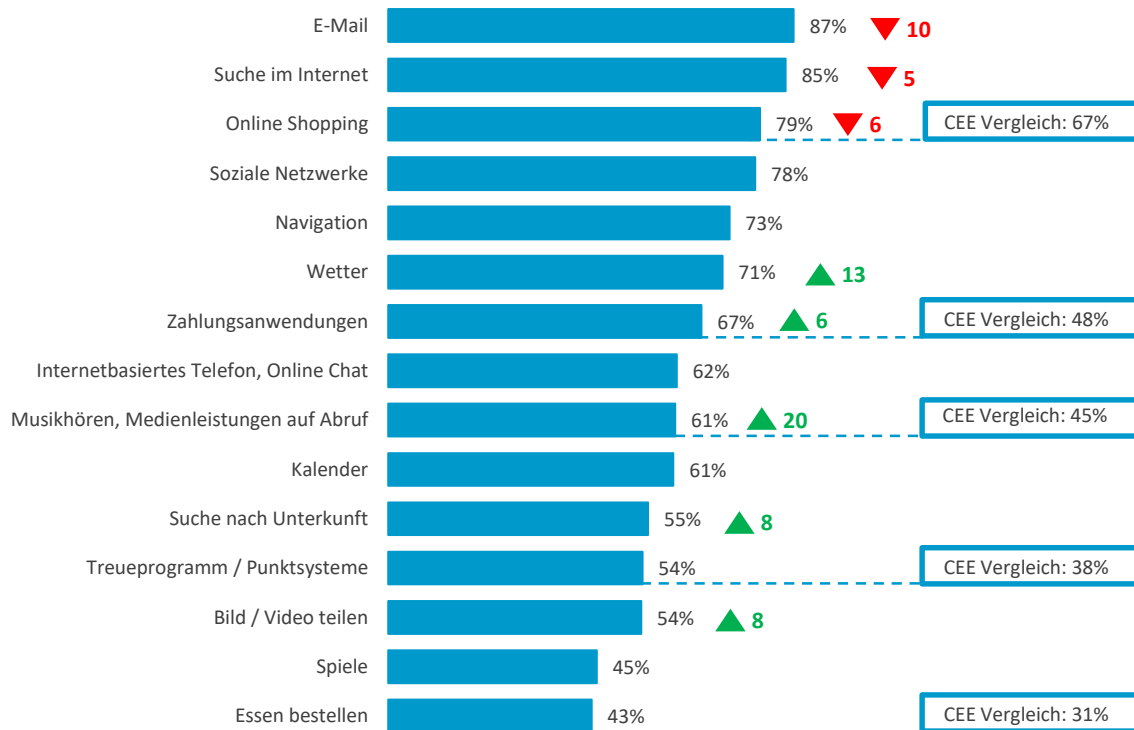




TOP 15 der verwendeten digitalen Leistungen

Vergleich zu 2016

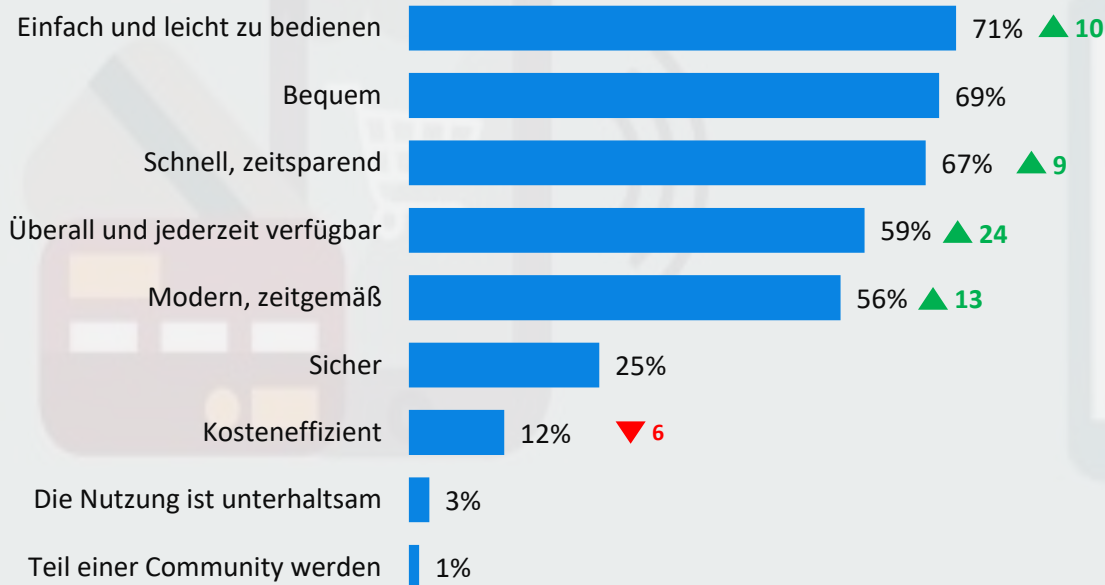
- Die Nutzung von E-Mails und die Internetsuche sind zurückgegangen.
- On-Demand-Mediendienste und wetterbezogene Nutzung nehmen stark zu.





NUTZER

Am meisten geschätzt bei der Nutzung von Zahlungsanwendungen

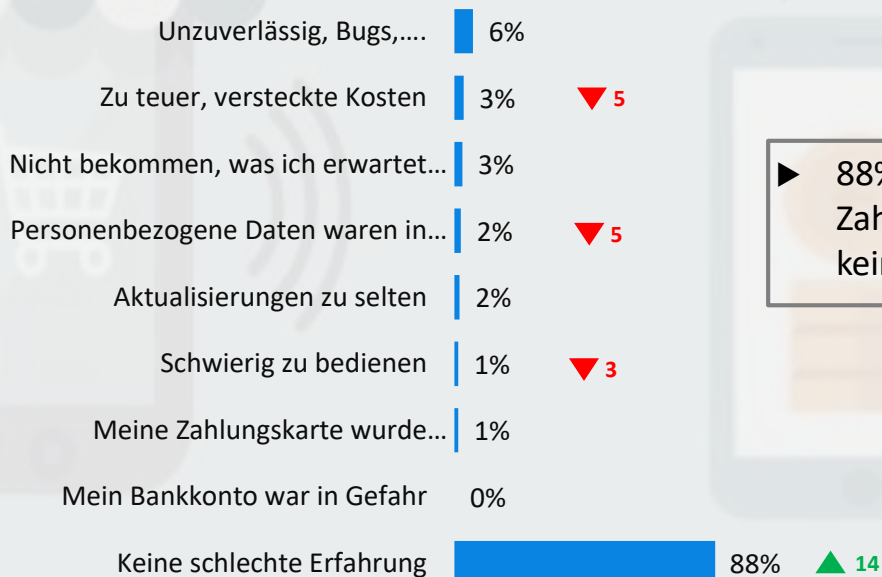


► Einfache Bedienbarkeit, Bequemlichkeit, Zeitersparnis und Verfügbarkeit zeigten die größten Anstiege seit 2016.



NUTZER

Unangenehme Erfahrungen mit Zahlungsanwendungen

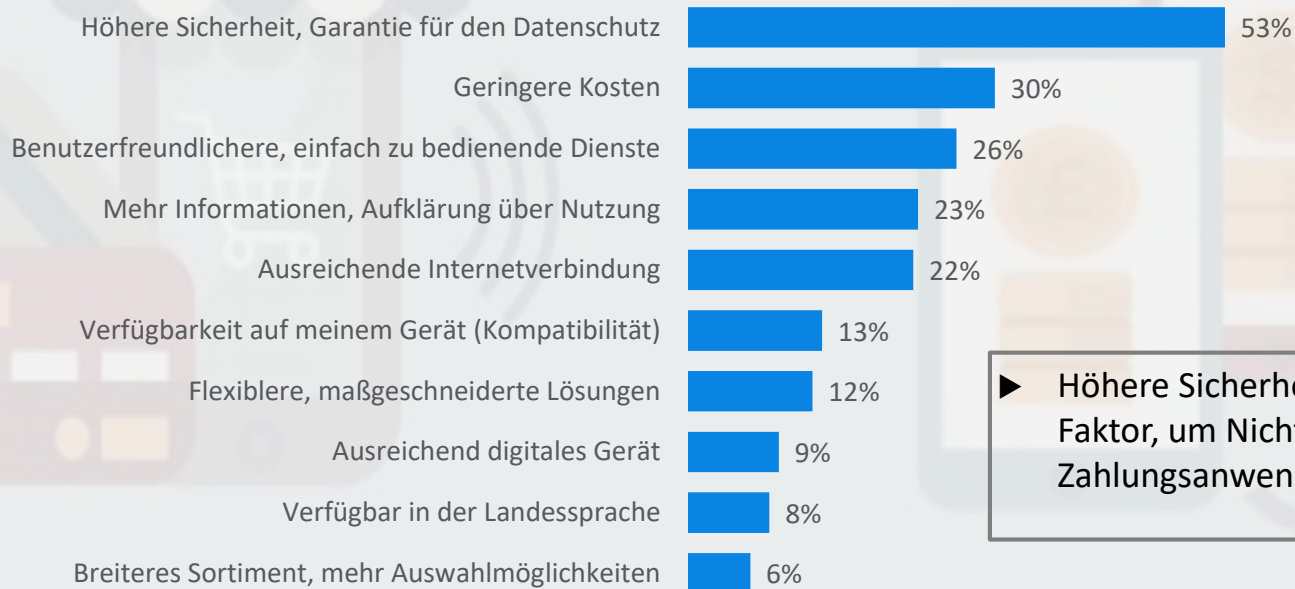


► 88% der Nutzer digitaler Zahlungsanwendungen haben keine schlechten Erfahrungen.



NICHT-NUTZER

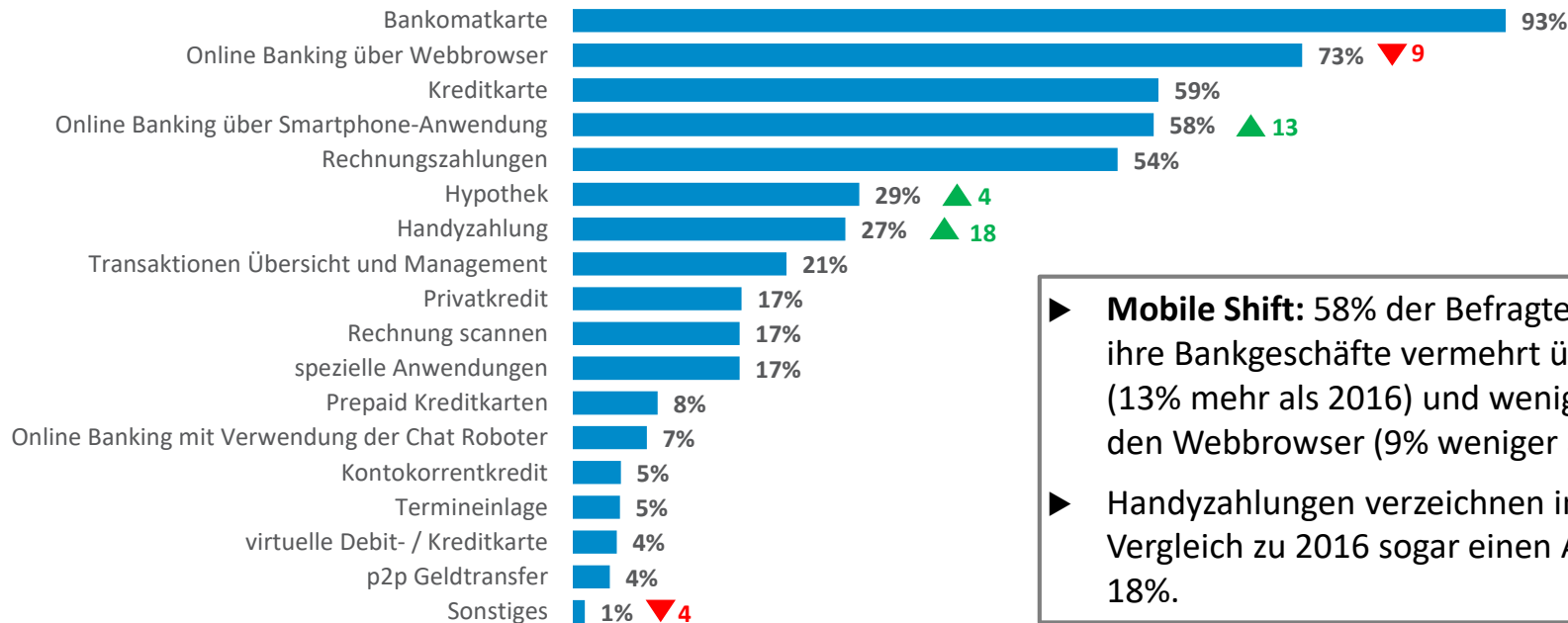
Was wäre notwendig, damit Sie die folgenden Zahlungsanwendungen häufiger nutzen können?



► Höhere Sicherheit ist der wesentliche Faktor, um Nicht-Nutzer für digitale Zahlungsanwendungen zu gewinnen.



Welche Bankprodukte oder – dienste nehmen Sie in Anspruch?

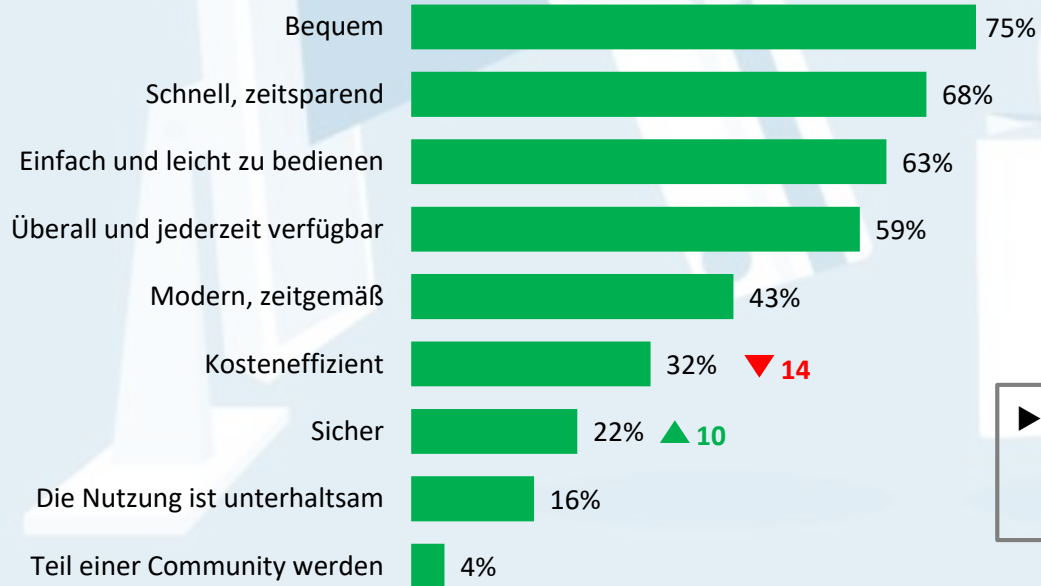


- **Mobile Shift:** 58% der Befragten tätigen ihre Bankgeschäfte vermehrt über Apps (13% mehr als 2016) und weniger über den Webbrowser (9% weniger als 2016).
- Handyzahlungen verzeichnen im Vergleich zu 2016 sogar einen Anstieg von 18%.



NUTZER

Was spricht für Online-Shopping?

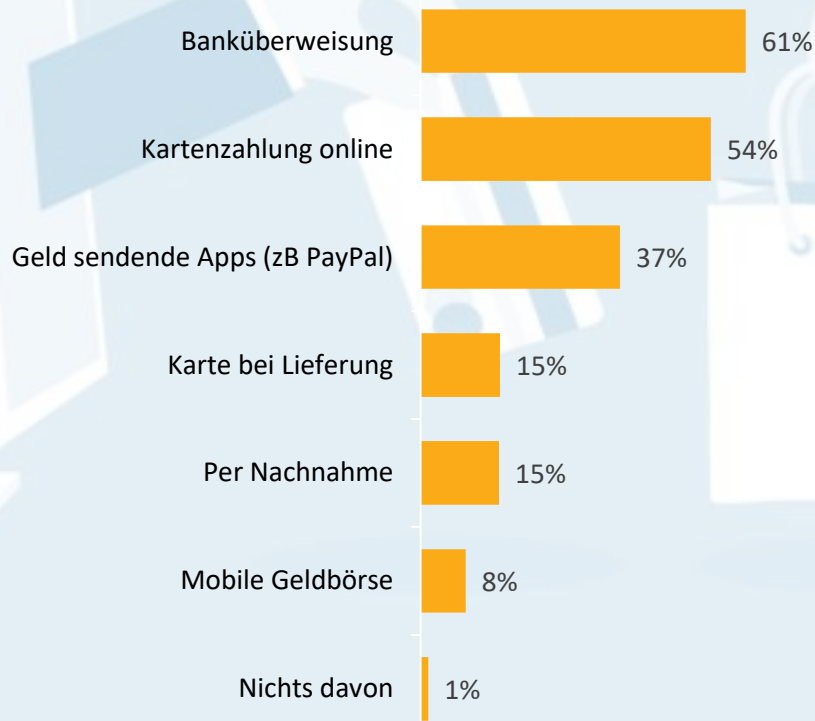


► Bequemlichkeit ist der wesentliche Nutzen für Online Shopping.



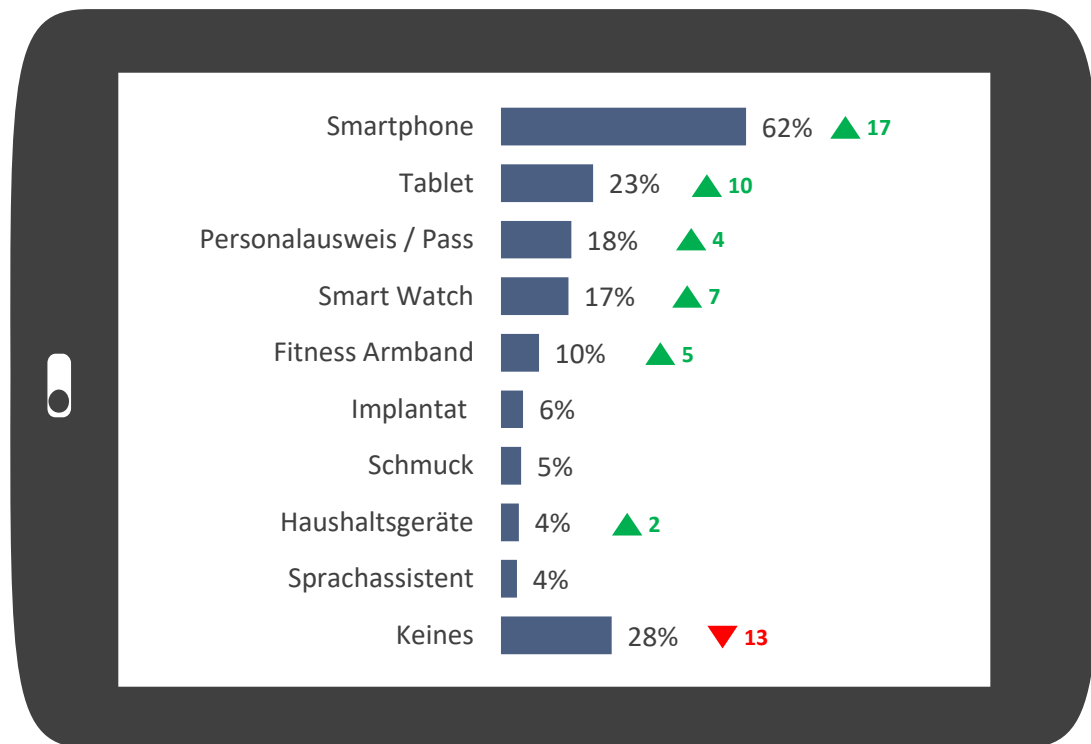
NUTZER

Bevorzugte Zahlungsmethoden beim Online-Shopping



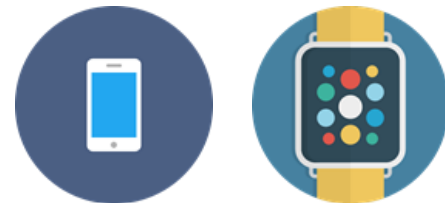
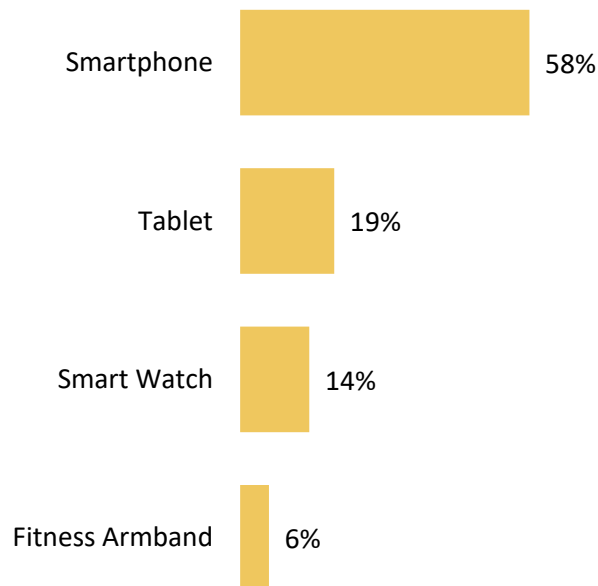


62% der ÖsterreicherInnen können sich das Smartphone zusätzlich für die Kartenzahlung neben der klassischen Karte vorstellen





58% der ÖsterreicherInnen nutzen Smartphones bereits jetzt für einen Teil ihrer Zahlungen



Ausblick auf Änderungen ab Herbst 2019

Innovation im Payment

Christian Rau

Diskussion & Fragen

Herzlichen Dank für
Ihr Kommen!